



Sportverein Adelsried

Ort: Sportheim Adelsried

Datum/Uhrzeit: 25.03.2023, 19:30 Uhr

Anlass: Jahreshauptversammlung

Agenda:

- I. Begrüßung
- II. Totengedenken
- III. Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr 2022
- IV. Berichte aus den Abteilungen
- V. Kassenbericht
- VI. Bericht der Kassenprüfer
- VII. Entlastung der Vorstandschaft
- VIII. Beitragsänderung
- IX. Verschiedenes

I. Begrüßung

Joachim Wiech startete die Jahreshauptversammlung mit einer Begrüßung der anwesenden Mitglieder, zudem begrüßte er den anwesenden ersten Bürgermeister von Adelsried, Sebastian Bernhard.

II. Totengedenken

Da im vergangenen Jahr leider einige Mitglieder des SV Adelsried verstorben sind, bat Joachim Wiech um eine Gedenkminute, zu ehren der aus dem Leben geschiedenen Mitglieder.

III. Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr 2022

Die letzte Jahreshauptversammlung fand im vergangenen Jahr 2022, im Juli statt. Seither konnte der SV Adelsried trotz der Corona Pandemie einen Anstieg der Mitglieder verzeichnen. Aktuell zählt der SVA 571 Mitglieder, welche sicherlich durch das breite Angebot der verschiedenen Sportarten zu verdanken sind. Seit dem letzten Jahr konnte der SV Adelsried zudem die Abteilung „Mountainbike“ generieren, welche für die Entstehung des Bikeparks verantwortlich ist. Der Bikepark war ursprünglich mit einer Förderung von 80% geplant, jedoch kürzte die ALE Schwaben den Zuschuss auf nur 53% herunter. Dadurch entstanden dem SVA Kosten von ca.



24.000 Euro brutto, welche durch die Rücklagen der 1000-Jahr-Feier und aus vorhandenen Rücklagen des SVA finanziert wurden. Peter Rittel wird im weiteren Verlauf der Versammlung näher auf das Thema Bikepark eingehen.

Neben der Investition in den Bikepark, wurde auch für die drei vorhandenen Fußballfelder ein Betrag von ca. 10.000 Euro in die Hand genommen. Hierbei wurden alle Felder fachmännisch von einer beauftragten Firma gebürstet, vertikutiert, nachgesät und zusätzlich wurde eine Wurzellockerung mit verschiedenen Düngungen vorgenommen.

Erfreulicherweise fand im Jahr 2022 auch wieder das beliebte Sommerfest des SV Adelsried statt. Der SVA konnte positive Resonanz aus den drei Festtagen ziehen und nahm rund 14.000 Euro ein, wovon ca. 7.500 Euro reiner Gewinn war. Trotz der bescheidenen Wetterverhältnisse waren alle drei Tage gut besucht, was dem Bierpong Turnier, den eingeladenen Musikanten und dem abschließendem Derbyspiel gegen den SV Bonstetten zu verdanken war.

Zum Ende des Jahres fand auch wie gewohnt die Weihnachtsfeier des SV Adelsried statt. Auf Grund der eisigen Temperaturen musste allerdings die Waldweihnacht abgesagt werden. Dafür wurde die Feier auf die Terrasse des Sportheims verlegt, welche trotz der Wetterbedingungen gut besucht war.

Kurz vor dem Jahreswechsel veranstalteten die Stockschützen wie gewohnt die Schneebar mit Stockturnier, welches durch die Unterstützung der Skifahrer und der Fußballer abgehalten wurde. Auch diese Veranstaltung konnte wieder ein gutes Ergebnis von ca. 4.500 Euro Umsatz erzielen.

Darüber hinaus ist für dieses Jahr, am 13.05.2023, eine Feier für den Männergesangsverein geplant, da dieser heuer sein 100-jähriges Bestehen feiert. Der SVA wurde dazu auserkoren, die Verköstigung der Feierlichkeiten zu übernehmen.

Neben den guten Nachrichten folgten leider auch wieder nicht so geliebte Nachrichten, da der Vorstand, Joachim Wiech erneut die gestiegenen Energiekosten ansprach und zu allem Übel auch noch der Rasenmätraktor das zeitliche gesegnet hatte. Es wurde zwar ein Angebot eingeholt, um den Rasenmätraktor wieder instand zu setzen, jedoch stand das in keiner Relation zu dem Restwert des Geräts. Durch das Engagement von Julian Henkel, konnte allerdings ein gutes, gebrauchtes Gerät gefunden werden, welches in den nächsten Wochen zum Einsatz kommen wird. Dennoch lag auch hier der Kaufpreis bei ca. 14.500 Euro, was den Kassenbestand des SVA in besorgniserregende Regionen treibt. Dieser beläuft sich aktuell auf nur noch ca. 1.200 Euro auf dem Hauptkonto und nur noch ca. 16.000 Euro auf den weiteren Konten.

Einen großen Dank sprach Joachim Wiech auch an alle Freiwillige, Helfer, Trainer und Übungsleiter aus, sowie an die Platzwarte Rudi und Thomas, die Reinigungsfachkraft Julia, die Fahnenabordnung bestehend aus Thomas Steiner, Erwin Kalkbrenner, Markus Huber und Christoph Reitmayer und zu guter Letzt an Sabine und Otmar für die Bewirtung des Sportheims.



IV. Berichte aus den Abteilungen

Damengymnastik; findet aktuell immer montags und mittwochs um 19:00 Uhr statt, montags meist mit ca. 18 Teilnehmenden und mittwochs bei der Step-Aerobic mit ca. 8-10 Teilnehmenden.

Herrengymnastik mit Josef Stegmüller; im Zeitraum von September bis April, jeden Donnerstag um 19 Uhr für eine Stunde, mit Kraft- und Ausdauertraining, ca. 15 Teilnehmende.

Volleyball; findet jeden Montag um 20:30 Uhr statt. Aktuell leider mit nur ca. 7 Teilnehmenden, welche im Alter zwischen 18-80 Jahre sind.

Radfahrer „d‘ Adelsrieder“ mit dem Tour Leiter Anton Demharter; startet im Zeitraum von April bis September, zwei Mal wöchentlich, donnerstags ab 18:00 Uhr und sonntags ab 09:00 Uhr mit jeweils 2,5 Stunden. Das Ziel der vergangenen Radtour war Kitzbühel, hierbei sind die Radfahrer sieben Tage unterwegs gewesen und legten allein in drei Tagen 7.000 Höhenmeter und ca. 450 Kilometer Wegstrecke zurück. Stets an der Seite der Radfahrer war Wolfgang Göttlinger, welcher das Begleitfahrzeug fuhr, mit dem Gepäck der Radler an Bord. Wenn Interesse zum Beitritt besteht, kann Ralph Henkel diesbezüglich kontaktiert werden.

Fußball; nach einer schwankenden Saison befindet sich die erste Mannschaft derzeit auf dem 10. Platz der A-Klasse Nordwest. Nach der Sommerpause und zum Start der Vorbereitungsphase sind ca. 20 Personen aus der Abteilung Fußball, aus der ersten und auch aus der zweiten Mannschaft nach Freudenstadt ins Trainingslager gefahren. In die Winterpause ging es dann mit einem überragenden Ergebnis von 6:1 gegen den SV Achsheim. Ab Anfang Februar startete dann wieder die Vorbereitungsphase für die Rückrunde, welche von zwei Testspielen begleitet wurde. Ein Testspiel konnte der SV Adelsried für sich entscheiden, bei dem anderen musste der SVA eine Niederlage hinnehmen.

Die Spielgemeinschaft Adelsried/Welden steht derzeit in der B-Klasse Nordwest auf dem letzten Platz der Tabelle, was auf die zurückhaltende Beteiligung zurückzuführen ist. Die Rückrundenspiele der SG werden in Welden stattfinden.

Zuletzt bedankte sich Marius Henkel, Leiter der Abteilung Fußball, bei der Vorstandschaft des SV Adelsried, für die Unterstützung und Realisierung der durchgeführten Projekte.

Tischtennis; vorneweg wurde ein großer Dank an Frau Wimmer ausgesprochen, die sich beim Kampf gegen die Wassermassen des vergangenen Jahres stark engagiert hatte. Zudem wurde ebenfalls ein großer Dank an August Thoma ausgesprochen, welcher weiterhin tatkräftig bei der Planung und Durchführung der Trainings beiträgt.



Bezüglich der Mannschaften ist folgendes zu berichten; die erste Herrenmannschaft kämpft derzeit um den Aufstieg in die Bezirksliga, es gilt noch ein weiteres Spiel zu gewinnen, um im weiteren Verlauf in die Relegation zu gelangen. Die zweite Herrenmannschaft befindet sich derzeit im Mittelfeld der Tabellenränge und die dritte Herrenmannschaft wird voraussichtlich aufsteigen.

Da derzeit der Andrang neuer Mitglieder und Interessenten für die Tischtennis Abteilung recht hoch ist, ist es denkbar in der Zukunft noch eine vierte Herrenmannschaft zu gründen.

Jugend Tischtennis; die meisten der Teilnehmenden befinden sich in der ersten Saison, dennoch sind bei einigen schon gute Ansätze erkennbar. Der SVA hofft, dass mit zwei Jugendmannschaften in die nächste Saison gestartet werden kann. Die Abteilung Tischtennis ist immer offen für neue Mitglieder, speziell Damen sind auch jederzeit herzlich willkommen.

Stockschützen; die Stockschützen konnten im vergangenen Jahr mehr Aktivitäten und Turniere als im Vorjahr verzeichnen. Der SVA nahm an der Bezirksmeisterschaft der Herren in Sonthofen teil und an der Landkreismeisterschaft, bei der der SVA den dritten Platz belegte.

Bei der internen Vereinsmeisterschaft konnte Georg Reitmayer bei den Herren zum dritten Mal einen Sieg einfahren, bei den Damen konnte Nicole Huber punkten. Am 29.12.2022 fand auch wieder die Schneebar statt, welche vom Skiclub, von den Stockschützen und durch Unterstützung der Fußballer abgehalten wurde. Am Turnier der Schneebar, mit acht teilnehmenden Mannschaften, konnten die folgenden Mannschaften die ersten drei Ränge belegen;
Platz 1: Mindelzell; **Platz 2:** SV Adelsried; **Platz 3:** Feuerwehr Adelsried

Es wurde nochmals ein Dank an alle Helfer und Unterstützer ausgesprochen, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre.

Zur Freude der Stocker konnten diese folgende neue Mitglieder Joachim Wiech, Frank Schäfer und Elke Schwarz dazu gewinnen.

Der gemeinsame Abteilungsausflug fand am 10.12.2022 welcher nach Ingolstadt ging.

Mountainbike; die Idee der Neugründung kam im Coronajahr 2020 auf, welche schließlich im Jahr 2021 realisiert wurde. Da es zu dieser Zeit vermehrt zu Konflikten mit Jugendlichen in den Wäldern kam, sollte an einem größeren Angebot für die Jugend gefeilt werden. Dadurch entstand die Idee des Bikeparks. Peter Rittel nahm sich der Aufgabe an und informierte sich bezüglich der Thematik bei anderen Vereinen, um für die Antragstellung, mögliche Förderungen, der Haftung und Versicherungen gewappnet zu sein. Im Juli 2022 wurde nach einer Besichtigung von fachkundigen Spezialisten und der Zusage der Förderung, der Bau des Bikeparks



gestartet. Die erste Eröffnung des Bikeparks fand im vergangenen Jahr, am 10.09.2022 statt. Aktuell gibt es zwei befahrbare Linien, welche im Laufe des Jahres noch mit einer Dritten ergänzt werden soll. An der finalen Fertigstellung des Bikeparks soll im Frühjahr 2023 gearbeitet werden.

Eine offizielle Eröffnungsfeier ist aktuell für den 01.07.2023 geplant. Der genaue Ablauf und Plan des Fests wird noch ausgearbeitet. Zukünftig sollen auch Abteilungsausfahrten stattfinden, um die Gegend gemeinsam zu erkunden, eventuell jeden Sonntag oder jeden zweiten Sonntag. Zudem soll auch künftig ein Programm für die Ferien der Schulkinder und Jugendlichen angeboten werden, wobei sich die Teilnehmenden gemeinsam um die Pflege des Bikeparks kümmern und diesen dann anschließend gemeinsam nutzen.

Eine besondere Danksagung ging an den ersten Vorstand Joachim Wiech und an Sebastian Bernhard für die Hilfe und Unterstützung bei dem bürokratischen Teil.

Drone Racing; leider niemand anwesend.

Skifahrer; die Skigymnastik findet leider wenig Anklang. Die Apres Ski Bar konnte hingegen einen guten Erfolg verzeichnen. Ebenfalls war die Beteiligung bei der Dreitages-Skifahrt gut mit 26 teilnehmenden Personen. Wiederum konnte die Saison Abschlussfahrt nur eine zurückhaltende Beteiligung von acht Teilnehmenden erzielen. Im kommenden Jahr 2024, hat der Skiclub sein 50.-jähriges Jubiläum, jedoch ist keine größere Feier seitens der Skifahrer geplant.

V. Kassenbericht

Simon Seidel trug als Kassierer den Kassenbericht aus dem Jahr 2022 vor. Die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge betragen 23.475, 18 Euro, hier konnte ein Anstieg verzeichnet werden. Die Spenden lagen gesamt bei 24.401,42 Euro, welche auch einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr abzeichneten. Die Verbandszuschüsse mit 9.567,12 Euro hingegen wiesen eine Verringerung im Vergleich zum Vorjahr auf. Die Gesamteinnahmen im ideellen Bereich lagen somit bei 57.443,72 Euro.

Die Einnahmen der Vermögensverwaltung, Miete des Vereinsheims und Erstattung der Nebenkosten des Sportheims lagen bei 7.673,71 Euro und sonstige Einnahmen bei 2.314,88 Euro, somit ein Gesamt von 9.988,59 Euro.

Bei den Einnahmen aus dem Zweckbetrieb konnte bei den Eintrittsgeldern der Fußballspiele ein Betrag von 918,59 Euro erzielt werden, was einen Anstieg von 300 Euro bedeutet. Durch die Einnahmen der Stocker, von Sportkursen wie der Dreitages-Skifahrt konnten 3.605,00 Euro eingenommen werden, was ein Gesamt des Zweckbetriebs von 4.523,59 Euro abbildet.

Aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb konnte im Jahr 2022 durch das Sommerfest 12.873,78 Euro und durch Einnahmen der Bandenwerbung 8.457,15 Euro eingenommen werden, was einem Gesamt von 21.330,93 Euro entspricht.



Die Gesamteinnahmen aller Bereiche betragen somit im vergangenen Jahr 93.286,83 Euro.

Anschließend wurden noch die Kosten des SVA für das Jahr 2022 verlesen.

Angefangen mit den Kosten aus dem ideellen Bereich, wie der allgemeinen Verwaltungskosten von 1.007,97 Euro, Kosten der Mitgliederpflege von 118,69 Euro und sonstigen Kosten bestehend aus Kameradschaftspflege/Ehrenamtszuschüssen von 4.138,13 Euro, konnte ein gleichbleibender Gesamtbetrag von 5.264,79 Euro festgehalten werden.

Die Gesamtkosten der Vermögensverwaltung von 2.666,50 Euro ergeben sich aus Gebäudekosten von 2.165,21 Euro bestehend aus Versicherungsbeiträgen und Steuern und der Kosten der Finanzanlagen von 501,29 Euro, bestehend aus Gebühren der Finanzanlagen und Steuern.

Weiter im Verlauf ging es mit den Kosten des Zweckbetriebs, welche sich aus allgemeinen Kosten des Sportbetriebs (Verwaltungskosten, Ausbildungskostenersatz) auf 1.370,00 Euro beliefen, Kosten der Sportanlagen und Sportstätten bestehend aus Platzwart, Reparaturen, Sportanlage, usw. von 26.630,97 Euro, Kosten von Sportveranstaltungen wie Übungsleiter, Jugendleiter und Schiedsrichterkosten von 23.542,21 Euro (Übungsleiterpauschale fließt über Spenden zurück), Betriebskosten für die Ausstattung wie Sportgeräte und Sportbekleidung von 5.894,16 Euro, Kosten von kulturellen Veranstaltungen und Brauchtumpflege von 2.036,86 Euro und allgemeinen Kosten (Abgaben und Lohnsteuer) von 9.468,50 Euro. Hiermit errechnete sich für den SVA der größte Kostenfaktor bei einem Gesamt von 68.942,70 Euro.

Als letzten Punkt wurden die Kosten des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs genannt, welche aus allgemeinen Kosten des Sportbetriebs, also aus den Kosten der Sportanlage (Personalkosten und Anlagenpflege) von 1.942,89 Euro, Kosten von Sportveranstaltungen von 25,00 Euro und Kosten des Gaststättenbetriebs, sowie von Festen (Wareneinsatz, Strom, Heizung und allgemeinen Kosten) von 11.100,34 Euro und der Kosten von geselligen Veranstaltungen (Kosten für Werbung, Musik und Musiker) von 880,00 Euro bestanden, daraus ergaben sich für den SV Adelsried Gesamtkosten von 13.948,23 Euro

Die Summe der Ausgaben lag bei 90.822,22 Euro.

Bei der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben ergab sich trotz der gestiegenen Kosten ein Jahresüberschuss von 2.464,61 Euro.

Ein Punkt, der bezüglich der Kosten erwähnt werden muss, ist dass der BLSV angekündigt hat, dass die Schiedsrichterkosten zukünftig erhöht werden und vermutlich doppelt so hoch ausfallen werden wie gewohnt.



VI. Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Josef Sumser und Helmut Lohwasser überprüften am 12.03.2023 den Kassenbericht des Kassierers.

Bei der Überprüfung der Kasse wurde eine Bestandskontrolle, eine Summenkontrolle, eine Stichprobe von Belegen und Buchungen, eine Prüfung der Verbindlichkeiten und Forderungen und schließlich die Mitgliederliste und deren eingezogenen Beiträge vorgenommen.

Nach der Überprüfung der genannten Punkte, konnte eine ordnungsgemäße Führung der Kassenbücher bestätigt werden.

Die Kassenprüfer erteilten die Entlastung der Vorstandschaft.

VII. Entlastung der Vorstandschaft

Die Kassenprüfer erteilten die Entlastung der Vorstandschaft.

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig durch die anwesenden Mitglieder erteilt, Joachim Wiech enthielt sich seiner Stimme.

VIII. Beitragsänderung

Wie bereits angekündigt, hat sich Joachim Wiech um die Berechnung einer Beitragserhöhung gekümmert. Diese ist erforderlich, da die Mitgliedsbeiträge des SVA zu gering waren und dadurch keine weiteren Zuschüsse beantragt werden konnten. Zudem belasten auch die steigenden Energiekosten die Konten des SV Adelsried. Es ist damit zu rechnen, dass dem SV Adelsried Mehrkosten von ca. 5.000 Euro im Jahr erwarten könnten. Joachim Wiech erkundigte sich vor der Kalkulation bei den Nachbarvereinen, wie die Beitragsgestaltung anderweitig aussieht und stellte fest, dass der SVA die geringsten Mitgliedsbeiträge im Umkreis hat.

Nach einer Abstimmung durch alle anwesenden Mitglieder wurde einstimmig für die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge gestimmt. Die zukünftigen Beitragssätze können der folgenden Grafik entnommen werden:

Beitragsart	Beitrag 2022	Erhöhung 2	Beitrag 2-neu
Er u. Sie	120 €	20 €	140 €
Erwachsene	60 €	10 €	70 €
Familie	125 €	20 €	145 €
Jugend	42 €	10 €	52 €
Rentner	35 €	7 €	42 €
Schüler	35 €	12 €	47 €
Student	35 €	12 €	47 €



IX. Ehrungen und besondere Ehrungen

Erfreulicherweise kann der SV Adelsried auch wieder Ehrungen an Mitglieder aussprechen, welche dem Verein seit einer besonders langen Zeit ihre Treue erweisen. Folgende Mitglieder wurden dafür geehrt:

Cornelia Emmert – **25 Jahre**, nicht anwesend
Dennis Kleinheinz – **25 Jahre**, nicht anwesend
Patrick von Nieuwenhuysen – **25 Jahre**, anwesend
Erwin Schuster – **40 Jahre**, nicht anwesend
Franz Straßer – **40 Jahre**, nicht anwesend
Marie-Luise Strauß – **40 Jahre**, nicht anwesend
Annette Wimmer – **40 Jahre**, anwesend
Xaver Wörle – **50 Jahre**, nicht anwesend
Friedrich „Fritz“ Kraus – **60 Jahre**, anwesend

Friedrich Kraus engagierte sich 39 Jahre lang als aktiver Schiedsrichter, trainierte zudem die D-, C- und A-Jugend des SV Adelsried und war ebenfalls als zweiter Vorstand für den SV Adelsried tätig.

August Thoma – **seit dem 01.01.1962** Mitglied, somit ist auch er bereits über 60 Jahre Mitglied des SV Adelsried. Er war damals bei der Gründung des TTC Adelsried involviert, welcher 1972 dem SV Adelsried beitrug. Er war sechs Jahre lang Abteilungsleiter der Abteilung Tischtennis und ist als Ehrenmitglied immer noch aktiv.

Josef Demharter – Mitglied **seit 1960**. Während seiner immer noch andauernden Mitgliedschaft, war Josef Demharter in den vergangenen 40 – 60 Jahren immer wieder an bedeutenden Entscheidungen der Vereinsgeschichte beteiligt. Damals trat er mit 14-15 Jahren der A-Jugend des SV Adelsried bei und rutschte zur damaligen Zeit in die erste Mannschaft der Herren nach, hierbei entwickelte er sich zu einer der wichtigsten Spieler, bis er als heranwachsender junger Mann zum Wehrdienst eingezogen wurde.

1969, als Josef Demharter dann 26 Jahre alt war, kehrte er zum SV Adelsried zurück und engagierte sich erst für zwei Jahre als Schriftführer und anschließend als erster Vorstand. Dieses Amt belegte er für insgesamt 20 Jahre, mit einer einjährigen Unterbrechung.

Für seine jahrelange Treue und Unterstützung wurde Josef Demharter zum Ehrenvorstand ernannt.



X. Verschiedenes

Zuletzt übernahm der Bürgermeister, Sebastian Bernhard das Wort und bedankte sich schließlich auch nochmal bei allen treuen und langjährigen Mitgliedern.

Auch er schnitt das Thema der gestiegenen Energiekosten an und bestätigte, dass er die Sorgen des SV Adelsried nachvollziehen könnte, da er die Stagnierung der Preise nicht versteht, nachdem sich der Markt wieder normalisiert hätte.

Zudem bot er für die Zukunft seine Hilfe an, wenn es um Bauvorhaben oder Anträge an Behörden geht. Er versteht, dass der Bürokratismus in Deutschland nicht einfach ist und möchte selbst und auch durch seine Gemeindemitarbeiter und Gemeindemitarbeiterinnen Unterstützung für den SV Adelsried bieten, um die Durchführung von Projekten zu vereinfachen.

Abschließend bedankte er sich nochmals bei allen Mitgliedern des SV Adelsried, durch die das Dorf- und Vereinsleben möglich gemacht wird und aufrechterhalten werden kann.